

Inhalt



KONTEXT

LUDGER PESCH

8 **Stubenhocker leben gefährlich**

Wie Kinder aktiver werden

LEA-SOPHIE KOHL

12 **Hüpfen, hängen, Hula-Hoop**

Eine Doktorarbeit enthüllt, was sich Kinder für ihre Bewegung wünschen

GOTTFRIED SCHILLING · TOBIAS RICHTER

20 **Lasst die Kinder machen!**

Zwei Kita-Raumgestalter verraten, was Bewegungsräume brauchen

RENATE ZIMMER

24 **Ein Krümel Freiheit**

Kinder erschließen Räume – wie Sie Bedürfnisse auf allen Ebenen erfüllen



Mit Lust ins neue Jahr

Wie begegnen wir dem Fachkräftemangel? Was bedeutet Qualität in der Kita heute? Und worum geht es, wenn wir über BNE und Nachhaltigkeit sprechen?

In unserem Blog finden Sie Interviews und lesenswerte Artikel zu aktuellen Themen – exklusives Expertenwissen für Sie als Abonnentin oder Abonnent. Mit Tipps und Anregungen, die Mut machen und Lust auf eine gute Zukunft.

Mehr dazu auf: www.klett-kita.de/tps-blog



WERKSTATT

JANA GERDUM

4 Ein Ball rollte, flog und traf

Welche Bedeutung Bewegung in der Entwicklung hat



Extra für Sie
Entwicklung von Kleinkindern:
<https://tip.de/rjuko>



TPS im Gespräch

16 Plötzlich fehlt ein Ast

Der Wald als besonderer Bewegungsraum

RENATE ZIMMER

28 Team mit Turnschuhen

Fit bleiben als Fachkraft – wie Sie jeden dynamischen Moment nutzen

TPS im Gespräch

32 Mit dem Tarzan-Seil zum Baumtelefon

Vom Motor für ein gesundes Leben

CARINA NEUMANN

36 Gespenster in der Krippe

Psychomotorik mit Spuk-Effekt

SPEKTRUM

HELIA SCHNEIDER

40 Ein bisschen Streit muss sein

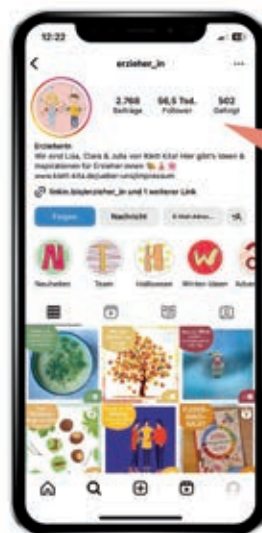
Warum Kinder Konflikte oft selbst lösen und wann Hilfe sinnvoll ist

45 Rezensionen

46 Termine

47 Vorschau und Impressum

48 Autorinnen und Autoren



Folgen Sie uns auch bei Instagram: @erzieher_in

Wie bewegen Sie sich am liebsten?



LEA-SOPHIE KOHL

Bewegung ist für mich ein körperlicher und mentaler Ausgleich. Beim Squash, Zumba, Tennis powere ich mich gerne aus und freue mich auf Gespräche mit den Mitspieler:innen. Yoga dient mir als Ruhepol und ermöglicht bewusste Körperwahrnehmung. In Bewegung zu sein – am liebsten mit anderen – macht mich glücklich.



RENATE ZIMMER

Bewegung ist für mich immer noch ein richtiges Bedürfnis – nur fällt sie mir heute nicht mehr so leicht wie früher. Dennoch tanze ich gerne, gehe spazieren, im Sommer schwimme ich täglich und dann mache ich zwei Mal in der Woche Fitnesstraining – zum Auspowern, das kostet zwar jedes Mal Überwindung, aber danach fühle ich mich so richtig wohl.